

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion AfD
Herrn Erfurth
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 1279/22; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Paritätische Besetzung des Runden Tisches zum Nettelbeckufer ; öffentlich Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Erfurth,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt. Dabei möchte darauf hinweisen, dass ich auf Ihre Fragen

- 1. Aus welchem Grund ist die Besetzung des Runden Tisches hinsichtlich Befürworter und Gegner nicht paritätisch, obwohl eine paritätische Besetzung vorgesehen ist?**
- 2. Warum nehmen drei Mitglieder von Decolonize Erfurt am Runden Tisch teil, wenn jede andere Organisation mit nur einem Vertreter vertreten ist?**
- 3. Wird die Anzahl der Vertreter von Decolonize Erfurt von drei auf eins reduziert um eine paritätische Besetzung herzustellen, wenn ja, bis wann und wenn nein, warum nicht?**

gebündelt eingehe.

Es handelt sich offensichtlich um ein Missverständnis. Das Vorgespräch, von welchem Ihnen das Protokoll vorliegt, hatte die Intention, die bisherigen Akteure an einen Tisch zu bringen, um zum einen inhaltliche Aspekte zu besprechen und zum anderen auch Differenzen auszuräumen. Die Teilnehmer am Vorgespräch lassen jedoch ausdrücklich keine Rückschlüsse auf ein Missverhältnis zwischen Befürwortern und Gegnern einer Umbenennung des Nettelbeckufers zu. Vielmehr ist geplant, dass aus jedem der beiden Lager je vier Teilnehmer am Runden Tisch sitzen. Insofern wird der Festlegung des Stadtrats, den Runden Tisch paritätisch zu besetzen vollumfänglich entsprochen.

Seite 1 von 2

Der zwischenzeitlich von den Anwohnern eingegangene offene Brief (mit dem Inhalt, nicht am Runden Tisch teilzunehmen), befindet sich momentan in Prüfung durch die Verwaltung. Zum weiteren Vorgehen wird anschließend eine entsprechende Information an den Stadtrat vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein